

Presse-Information

17. September 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Anspruchsvolles Arbeitsprogramm für neuen Frankfurter Fahrgastbeirat

Gremium hat sich konstituiert und sein Sprecherteam gewählt

Mit der Wahl des Sprecherteams hat sich der Fahrgastbeirat Frankfurt für die Arbeitsperiode 2026 bis 2030 konstituiert. Zum Sprecherteam wurden Dennis Bichiou, Dr. Kristine Schaal und Kai Werner gewählt. Der Fahrgastbeirat vertritt seit 1998 die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer von Bussen und Bahnen in Frankfurt und ist bei der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ angesiedelt. Die Arbeitsperiode des Beirats dauert erstmals fünf statt zuvor vier Jahre. Auf den öffentlichen Aufruf für die ehrenamtliche Mitarbeit hatten sich vor den Sommerferien mehr als 170 Frankfurterinnen und Frankfurter beworben.

Nahverkehr soll beschleunigt werden

Dennis Bichiou (35) vertritt den Deutschen Gewerkschaftsbund Region Frankfurt-Rhein-Main (DGB) im Fahrgastbeirat und ist erstmals dessen Mitglied. Der Schienenbahnfahrer der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) aus Frankfurt ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihm liegt ein reibungsloser Nahverkehr am Herzen, damit Fahrgäste entspannt ohne Stress von A nach B kommen.

Dr. Kristine Schaal (61) vertritt den Fahrgastverband Pro Bahn seit 2017 im Fahrgastbeirat. Sie ist außerdem Mitglied im Organisationsteam des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte. Für die Mitarbeiterin eines mittelständischen IT-Dienstleisters ist ein attraktiver ÖPNV zentral für die Lebensqualität in Frankfurt und notwendig, um die Klimaziele im Verkehrssektor zu erreichen.

Kai Werner (49) war bereits in zwei Arbeitsperioden seit 2014 Mitglied im Fahrgastbeirat und wurde nun erneut als freies Mitglied in das Gremium gelöst.

Dem Angestellten aus Frankfurt liegen besonders die Beschleunigung und ein passendes Angebot im Berufsverkehr am Herzen.

Das dreiköpfige Sprecherteam wird den Fahrgastbeirat Frankfurt auch auf der Jahrestagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte vertreten, die im Oktober vom Fahrgastbeirat Aachen ausgerichtet wird.

Reinhold: „Das sind Profis, was den öffentlichen Nahverkehr angeht“

Auf das neue, 22-köpfige Bürgerbeteiligungsgremium wartet ein anspruchsvolles Arbeitsprogramm. So wird es die Rückkehr zum Normalfahrplan begleiten, nachdem Fahrgäste aktuell noch die letzten Folgen des Fahrzeugmangels bei Straßenbahnen und Bussen spüren. Der Beirat wird traffiQ in den nächsten Jahren ebenso beispielsweise bei der Konzeption der nächsten Generation von U-Bahn-Fahrzeugen für Frankfurt begleiten. Ebenso möchte er sich in die Ausbaupläne des öffentlichen Nahverkehrs einbringen, damit dieser mit der Stadtentwicklung Schritt hält. Ferner wird er die aktuelle Betriebslage weiterhin kritisch und konstruktiv begleiten.

„Die Mitglieder des Fahrgastbeirats sind Profis, was den öffentlichen Nahverkehr angeht“, betont der Geschäftsführer von traffiQ, Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold. „Sie bringen neue Ideen ein und spiegeln kritisch unsere eigenen Planungen. Ich begrüße dieses ehrenamtliche Engagement sehr.“

Mehr über den Fahrgastbeirat unter www.traffiQ.de/fahrgastbeirat im Internet.

Fotohinweise:

Bild 1: Die Mitglieder des neuen Fahrgastbeirats Frankfurt am Main. Foto: traffiQ Frankfurt am Main/Stefan Krutsch

Bild 2: Das neugewählte Sprecherteam des Fahrgastbeirats Frankfurt am Main (von links): Dennis Bichiou, Dr. Kristine Schaal und Kai Werner. Foto: traffiQ Frankfurt am Main/Stefan Krutsch

Nutzung der Fotos für journalistische Zwecke zur Berichterstattung über den Fahrgastbeirat Frankfurt am Main honorarfrei gestattet.